

Fastenzeit:

Das Abendmahl in der Geschichte der Kunst

Von Dorothea Busalt

5. März 2026



Nicht nur Leonardo malte ein „Abendmahl“ - Ein ökumenischer Beitrag zur Passion

Die Evangelische Kirchengemeinde und die katholische Pfarrei Hl. Johannes XXIII. laden in der Passions- bzw. Fastenzeit zu einer Veranstaltung besonderer Art ein :eine kunsthistorische Präsentation, wie zu ganz verschiedenen Zeiten, ganz unterschiedliche Maler sich das „Letzte Abendmahl“ vorgestellt und ästhetisch gestaltet haben.

Der Viernheimer Literatur -und Kunstexperte Stefan Ackermann wird in einem Bilder -und kenntnisreichen, unterhaltsam dargebotenen Vortrag die Darstellung der „ultima cena“ in der Geschichte der Kunst von der byzantinischen Spätantike und Giotto über das deutsche Mittelalter, die florentinische Früh- und die römische Hochrenaissance, den venezianischen Manierismus bis in die Moderne bei Nolde und Warhol dokumentieren und interpretieren. Es wird dabei um die interessante Frage gehen, wie theologische Inhalte (das eucharistische „Brotbrechen“, die Ankündigung des Verrats und die Reaktion des Judas und der anderen Jünger darauf) bildkünstlerisch umgesetzt werden und welche bedeutsame Rolle Mimik und Gesten, Farben und Räume bei der ästhetischen Umsetzung der theologisch brisanten Motive spielen.

Gemeindereferentin Dorothea Busalt und Pfarrer Markus Eichler werden die entsprechenden kurzen biblischen Textpassagen lesen. Das Kantorenehepaar Sooyoung Kyoung und Jun Won Lee wird die Veranstaltung musikalisch umrahmen: am Sonntag, den 15. März um 18 Uhr (also nach Schließung der Wahllokale!) in der Friedenskirche. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Mannheimer Vesperkirche wird gebeten.